

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

293 (26.10.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt.

Mittwoch den 26. Oktober

1887.

Weihnachts-Verkauf für die Zwecke der Innern Mission in Karlsruhe vom 7. bis 9. Dezember.

31. Die überaus freundliche Aufnahme, welche seit mehreren Jahren wiederholte Bitte um Gaben für den Weihnachtsverkauf im ev. Vereinshaus stets gefunden, ermutigt uns, auch in diesem Jahre wieder mit einer solchen vor die Öffentlichkeit zu treten. Vor allem aber ist es uns dringendes Bedürfnis, den zahlreichen Freunden, welche durch ihre Gaben oder Anläufe, sowie durch sonstige gütige Unterstützung das schöne Resultat des letzten Weihnachtsverkaufs herbeiführen halfen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Mit Einschluß der nachträglich Verkauften betrug der Gesamterlös 5187 Mk. 35 Pf., wovon 2592 Mk. 35 Pf. zur Tilgung der Saalbaukuld, 2595 Mk. für die laufenden Bedürfnisse der Stadtmision verwendet wurden.

Wenn wir uns nun wieder an die Opferwilligkeit und Freundlichkeit derer wenden, welche mit uns in der Arbeit der innern Mission ein wichtiges, notwendiges und gesegnetes Werk der evang. Bruderliebe erkennen, so geschieht es in dem Bewußtsein, daß uns die alten Freunde treu geblieben und manche neue hinzugegetreten sind, welche uns gern helfen, damit recht bald die letzte Schuld unseres Vereinsstaats getilgt und das heilsame Wirken der Stadtmision in Armen- und Krankenpflege, Kindergottesdiensten, Jugendvereinen u. s. w. fortgesetzt und nach Bedürfnis erweitert werden kann.

Wie in den Vorjahren, so sind uns auch diesmal besonders solche Gaben willkommen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken und -bescherungen eignen. Die Erfahrung lehrte uns, daß sich diejenigen Gegenstände am leichtesten und am raschesten verkaufen lassen, die dem praktischen Gebrauch am besten dienen. Doch sind uns Gaben der mannigfaltigsten Art willkommen, auch Naturalien, Früchte, Wein und dergl. für das während der Verkaufstage errichtete Buffet. Auch diesmal wieder werden Gegenstände, welche von Hülftlingen der Rettungsanstalt Hornberg und von Kolonisten der Arbeiterkolonie Ankenburg gefertigt sind, zum Besten dieser Anstalten dem Verkauf ausgesetzt und sind die Freunde dieser Anstalten zu deren Besichtigung und Kauf freundlichst eingeladen.

Wir bitten, die uns zugehenden Gaben bis 1. Dezember an eine der unterzeichneten Damen oder auch in's Vereinshaus zu senden, wo am 6. Dezember die Aufstellung derselben stattfindet. Der Verkauf beginnt sodann am 7. Vormittags 10 Uhr und dauert bis zum 9. Mittags 1 Uhr.

Die Verlosung der nicht verkauften Gegenstände soll sich diesmal unmittelbar an den letzten Verkaufstag anschließen, sodas schon am 9. Abends 6 Uhr die Ziehung stattfindet. Der Anfangstermin für den Verkauf der Loose wird später bekannt gegeben.

Frau Hoforganist Barner, Nowackanlage 9; Frau Oberrechnungsrat Bed, Westendstr. 35; Frau v. Bunjen, Waldbornstr. 18; Fr. Dill; Stefaniensstr. 32; Fr. Flad, Hirschstr. 51; Frau Reuber Friedrich, Wilhelmstr. 54; Frau Fubidar, Karlstr. 8; Frau Oberkirchenrath Gilg, Sossienstr. 26; Frau v. Göler, Seminarstr. 15; Frau Geheimrath Dr. Harde, Hirschstr. 54; Frau Professor Held, Sossienstr. 11; Fr. W. Hoffmann, Hirschstr. 70; Frau Fr. Kayser, Hirschstr. 55; Frau Sekretär Koch, Karlstr. 39; Fr. Kraut, Stefaniensstr. 4; Frau v. Marshall, Jahnsstr. 8; Fr. Julie Mühlhäuser, in Durlach; Fr. Pastor, Beiertheimer Allee 2; Fr. M. Perrin, Friedrichsplatz 9; Frau von der Planik, Bismarckstr. 16; Frau Prof. Platt, Hirschstr. 80; Frau Fräulein zu Puttk, Vinkenheimerstr. 2; Fr. Ritzmann, Friedrichsplatz 9; Frau Defan Sachs, Westendstr. 42; Frau v. Schilling, Hirschstr. 6; Frau Schlebach Wwe., Sossienstr. 11; Frau Stadtpfarrer Schmidt, Waldbornstr. 11; Frau Lehrer Schmidt Wwe., Waldbornstr. 57; Frau v. Selbened, Mühlburg; Fr. v. Sternberg, Waldbornstr. 18; Frau Geh.-Rath Dr. v. Stöffer, Hirschstr. 51; Frau v. Türckheim, Bismarckstr. 59; Fr. Anna Wilser, Kriegstr. 62; Frau von Wächter, Leopoldstr. 14; Frau v. Wurmb, Schloßplatz 8; Frau Defan Zimmer in Graben.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
1 Nähmaschine, 1 Chiffonniere, 1 runden Tisch.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.
Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
eine Nähmaschine.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.
Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:
verschiedene Toiletteartikel.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1887,
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 3. November 1887, Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Pferdeböden pro November d. J. sowie eine Partie Matrasenstreu meißbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Kriegstraße 37 ist der 2. Stock von 3 großen, 2 kleinen Zimmern und 2 Mansarden sofort beziehbar, oder im 3. Stock eine kleine, billige Wohnung an eine ruhige, anständige Familie sogleich zu vermieten.

* Luisestraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß nebst schöner Aussicht in den Garten, an eine kleine Familie sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldbornstraße 41 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 41.

*21. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort beziehbar, ist zu vermieten: Ruppurrerstraße 120.

* Eine kleine Wohnung ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 58. — Ebenfalls sind 80—90 Pfund Bettfedern und andere Gegenstände zu verkaufen.

*21. Waldstraße 35, eine Treppe hoch, ist in Folge Verletzung eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Alkov, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu vermieten.

* Eine Wohnung von 1 Zimmer mit Kammer, Küchenvorplatz und Keller ist sogleich zu vermieten. Auch kann eine kleine Werkstatt oder ein Magazin

dazu gegeben werden. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 2—4 Zimmern, Küche nebst allem übrigen Zugehör, ist wegen Bezug an eine ordentliche Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 17, parterre.

* Sogleich zu beziehen ist eine freundliche und trockene Wohnung im 2. Stock von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör. Näheres Schützenstraße 39.

Laden zu vermieten.
Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller, in guter Lage der Stadt, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Kriegstraße 32 a.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 138 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Kriegstraße 58, zwischen dem Hotel Germania und der Lammstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer auch einzeln sogleich oder später zu vermieten.

* Douglasstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer (Mansarde) zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 64 im 3. Stock.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten: Bürgerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses.

*31. Ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist bei einer gebildeten Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In nächster Nähe der Infanteriekaserne ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, ist sofort oder später an eine solide Person zu vermieten. Näheres Amalienstraße 2 im 2. Stock links.

*21. Offenstraße sind ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 9 im 2. Stock.

* Herrenstraße 10, zunächst der Kaiserstraße, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder per 1. November zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Ein schönes, größeres Zimmer, komfortabel eingerichtet, ist sogleich oder später preiswürdig zu vermieten: Douglasstraße 9 im 2. Stock (Bel-Etage).

* Ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer, in Mitte der Stadt ist sofort oder auf den 1. November an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. Schirmerstraße 3 (Hardtwaldstadtteil) sind 2 hochelegante, fein möblierte Parterrezimmer (großer Salon mit Erker und daranstoßendem Schlafzimmern) auf sogleich oder später zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

*31. In der Nähe von Karlsruhe findet eine alleinstehende Dame bei einer gebildeten Wittve angenehmes, gemüthliches Heim. Offerten unter S. M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lokal zu vermieten.

* Kaiserstraße 144 ist ein geräumiges Lokal, als Magazin oder zum Aufbewahren von Möbeln verwendbar, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer oder eine Mansarde wird auf 1. November von einer ruhigen Person zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein möbliertes Zimmer wird in der Karlstraße, in der Nähe vom Kaiser Alexander, gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter F. G. 60 abzugeben.

* Von einem soliden jungen Mann wird ein einfach möbliertes, beizbares Zimmer zum Preise von 8 bis 10 M. sofort oder auf 1. November zu mieten gesucht, womöglich mit Kost. Offerten bittet man unter Chiffre K. G. 20 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Möbliertes Zimmer.

* Eine Näherin sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer in oder außerhalb der Stadt. Offerten nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. H. 100 abzugeben.

Pension-Gesuch.

* Gesucht für einen jungen Mann, Schüler der hiesigen Baugewerkschule, ein möbliertes Zimmer nebst Kost auf 1. November. Gesl. Offerten wolle man unter Chiffre O. Z. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinkeller-Gesuch.

2.1. Ein Weinkeller mit oder ohne Fask wird zu pachten gesucht. Offerten unter Chiffre J. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie eine zuverlässige Wirtschafterin werden sofort gesucht: Kaiserstraße 109 im 2. Stock.

2.1. Einfache Dienstmädchen, welche gerne Hausarbeit besorgen, finden angenehme Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichtet, etwas nähen und bügeln kann, findet Stelle. Näheres Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

Büßfräulein, ein gewandtes, zuverlässiges, lässiges, findet auf nächsten Monat Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch **Kant's Bureau**, Waldstraße 21, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Waldstraße 30.

Ein braves Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und Kochen versteht, sowie Liebe zu Kindern hat und im Besitze von Zeugnissen ist, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch **Frau Kast**, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Küchen- und Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Haus- und Kindermädchen sowie gewandte Kellnerinnen vermittelt und placiert **Kant's Bureau**, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Kellnerinnen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Herrschafstöchinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Blumenstraße 4. 2.1.

20000 Mark

auf zweite Hypothek auszuleihen, auf ein Haus im westlichen Stadtteil bevorzugt. Gefällige Offerten unter K. H. an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Kapitalien

von 20000—30000 Mark sind als I. Hypothek ganz oder geteilt, zu 4%, verzinslich, sowie einige Beiträge als II. Hypothek sofort auszuleihen. Näheres bei **A. Kast**, Waldstraße 21, 2. Stock.

* Eine erste Hypothek von M. 17500.— wird wegen Kauf eines Hauses zu cediren gesucht. Gesl. Offerten unter B. M. 185 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Gesucht wird ein angehender junger Kaufmann für die Reise. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein stadtkundiger Kutscher

wird gesucht: Waldhornstraße 49. *

Gartenarbeiter.

* Ein junger Gartenarbeiter wird gesucht: Karlstraße 10.

Schenkammer gesucht.

Eine gesunde, kräftige Schenkammer wird sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 85.

Gesucht werden sofort:

Mädchen für Küche und Hausarbeit, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen, sowie Kellnerinnen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Kochfräulein

kann sofort eintreten im Gasthaus zum **Wiener Hof**, Fasanenstraße 6. *

Tagelöhner und Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **Rupp, Moeller & Cie.**, Durlacher Allee. 2.1.

Hausbursche,

ein junger, findet Stelle: Ludwigsplatz 65 im Baden.

Hausbursche-Gesuch.

* Für einen braven jungen Menschen ist auf 1. November eine Stelle als Hausbursche in einer Apotheke offen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pufffrauen-Gesuch.

Zwei tüchtige Pufffrauen werden für sofort gegen gute Bezahlung gesucht durch **Frau Weinspach**, Rathskeller, Eingang 7 d, im 2. Stock.

Empfehle

Privatköchinnen, Mädchen für Alles, Wirtschafts- und Privatstimmermädchen, Kinder-, Küchen- und Hausmädchen und Mädchen vom Lande, welche noch nie gedient haben.

L. W. Unglenk, Herrenstraße 5.

2.1.

Das Haupt-Placirungs-Bureau International empfiehlt tüchtige, hübsche Kellnerinnen, passend für die feinsten Etablissements, ebenso auch einfache, gewandte Kellnerinnen.

L. W. Unglenk, Herrenstraße 5.

2.1.

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Restaurations- oder bessere Wirtschaftsköchin mit guten Zeugnissen, in den besten Jahren, sucht Stelle auf 1. November durch **Frau Neuz**, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein junger Mann, welcher 3 Jahre bei den Dragonern gedient hat und gut mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle, auch als Hausknecht. Zu erfragen Kreuzstraße 11, parterre.

* Ein junger Mann von 25 Jahren, militärfrei, welcher schon Krankendienst verstanden hat, sucht Stelle als Wärter in einem Spital oder bei einem kranken Herrn. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Augartenstraße 23 im 1. Stock.

Eine Wittwe, 40 Jahre alt, der **deutschen und französischen Sprache** mächtig, sucht Stelle als Haushälterin, Kassiererin, Weisszeugbeschleierin oder Gesellschafterin. Dieselbe ist gebildet und gute Haushälterin und im Stande, eine Haushaltung selbstständig zu führen. Gefällige Offerten unter **A. 61833 a** an **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

W. Stellen suchen:

1 Koch, 1 perfekte Restaurationsköchin, 2 Privatköchinnen, 1 Zimmermädchen, 1 Nonne, 1 Ladnerin, 1 Haushälterin, 2 hübsche Kellnerinnen, 1 Diener; 2 gut empfohlene Hausburschen suchen für sofort Stelle.

Stellen finden:

mehrere gewöhnliche Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, 1 Kinder- mädchen, 1 Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch **F. Weinspach**, Rathskeller, Eingang 7 d, 2. Stock.

* Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, der französischen, sowie der italienischen Sprache ziemlich mächtig, sucht in einem Comptoir oder sonstigen Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Gesl. Offerten unter Chiffre J. S. 105 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ältere, alleinstehende Person, welche in einer Wirtschaftsküche bewandert ist, sucht sogleich oder über die Messe Beschäftigung. Näheres Bürgerstraße 17, parterre.

Ein Maurer

empfiehlt sich im Weikeln von Röhren, Zimmern und im Ausmauern von Herden. Ebenfalls ist ein großer, zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen: Querstraße 17 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

In der Scheffelstraße ist ein gut gebautes, vierstöckiges Haus mit großem Hof, in jedem Stock 3 Zimmer mit Küche enthaltend, für 24500 Mark zu verkaufen. Anzahlung 3000 bis 4000 Mark. Offerten sind unter Chiffre A. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus mit Bauplatz zu verkaufen.

2.1. Ein kleines Wohnhaus sammt Garten im Innern der Stadt Karlsruhe ist um den Preis von 6000 M. sofort zu verkaufen. Näheres durch die Liegenschafts-Agentur von **R. Weinspach**, Rathskeller 7 d im 2. Stock.

Bäckerei-Verkauf.

Eine sehr gut gehende Bäckerei in bester Lage der Stadt ist für 47000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Chiffre 20 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine neu hergerichtete Break mit Pferd sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 81 im 3. Stock.

* Drei neue und ein weingrünes Ovalfass sind zu verkaufen. Näheres bei **Frau Wetterer Wwe.**, zur „Badenia“, Ecke der Augarten- und Dorotheastraße 2.

* Ein großer Tisch, für eine Büglerin oder für einen Schneider geeignet, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 19 im 2. Stock.

* Sehr schöne Quitten, reine Wein- und Bierflaschen, eine Krautpresse, ein Quatfisch und zwei Vogelkäfige sind zu verkaufen: Schloßplatz 1.

2.1. Ein fast noch neuer **Waffenrock** (sehr wenig getragen), sowie ein Helm, ebenfalls noch neu (sammt Futteral), für **Eisjäger des Leib-Grenadier-Regiments** passend, werden billig abgegeben: **Waldstraße 46**, Vorderhaus im 2. Stock.

— Sofort oder auch später habe ich im Auftrag zu verpachten oder zu verkaufen: eine **Wirtschaft mit schönen, geräumigen Sälen**, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. **Th. Schütz**, Scheffelstr. 41a. im 1. Stock.

3.1. Ovale Fässer

von 800, 1000 und 2000 Liter, sowie kleinere Fässer sind zu verkaufen. Näheres Karlstr. 40, 2. Stock.

Ein Ladentisch

mit Glasaufsatz, 3 Meter lang, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 183.

Für Bäcker.

* 2.1. Ein vorzüglich erprobtes **Lebkuchenrezept** nebst genauer schriftlicher Anweisung in 1000 Preise von 2 Mark zu verkaufen. West Ost in unter Biffer 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* In besserer Stadtlage wird ein neues, vierstöckiges Haus, welches in jedem Stock 4-5 Zimmer, Badezimmer etc. enthält, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Etwas Garten erwünscht. Gesl. Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung des Hauses werden unter **R. W. Nr. 17 a** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen zu kaufen:
Büdingen, Leitfaden der israelitischen Religion.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Liebermann & Cie.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Santopsofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Grenzstraße 8 im 3. Stod.

Regulirfülofen,

ein eiserner, mittelgroßer, gut erhalten, wird sofort zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 38 im Laden.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Porten und Stickerien.

S. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

Bäckerei zu verpachten.

* 3.1. Eine neu eingerichtete Bäckerei in guter Geschäftslage ist an einen tüchtigen Mann per 1. November zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirthschaft zu vermieten.

* 2.1. Eine neu eingerichtete Wirthschaft in bester Geschäftslage ist auf 20. November d. J. an einen kautionsfähigen tüchtigen Wirth oder Metzger zu vermieten. Näheres bei **S. Conrad,** Adlerstraße 41, Karlsruhe.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Fräulein, welches erst kürzlich aus Frankreich zurückgekehrt ist, wünscht einigen jungen Schülern und Schülerinnen Nachhilfeunterricht zu ertheilen in Grammatik und Conversation zu billigem Preis. Adressen beliebe man unter **M. H.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Unterricht-Anerbieten.

* 3.1. Französische Sprechübungen für junge Damen, geleitet durch eine geborene Französin, werden zweimal wöchentlich abgehalten. Während des Sprechens können Weihnachtsarbeiten gemacht werden. Es wird auch einzeln Unterricht ertheilt. Näheres Friedenstraße 5 im 3. Stod.

Gegen billiges Honorar

vortrefflichen Unterricht im Französischen und Englischen. Näheres Herrenstraße 17 im Laden, Eingang Kaiserstraße.

Ein junger, gebildeter Mann aus der französischen Schweiz **sucht Unterricht zu nehmen,** um die

deutsche Sprache

zu erlernen. Gefällige Offerten unter **B. 61 835 a** an **Haasensteln & Vogler,** Kaiserstrasse 122, erbeten. 2.1.

Gesuch.

* Eine Dame, welche französische und englische Conversationsstunde ertheilt, wird gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **E. 18** niederzulegen.

Ich wohne jetzt **Nowads-Anlage 13, 1 Treppe.**

* 2.1. **L. v. Pezold.**



Rother Beerwein
Preis der Deutschen Landwirth. Gesellschaft für rothe Beerweine
I. Wanderausstellung Frankfurt a. M. Juni 1887.
Ehrenpreis: Silberner Pokal
Heissen 1886.

Milch angenehmer Geschmack.
Absolute Reinheit. Grosse Träglichkeit.
Vorzüglicher
Rother Beerwein-Mousseux u. Secf
J. Fromm, Frankfurt a. M.
Alleinige Niederlage bei
Hermann Munding,
Kaiserstrasse 104, Eingang
Herrenstrasse. 4.1.



BADENIA SEGT.

Euler & Blankenhorn.

Verkauf zu Original-Preisen bei
F. Bausback,
20.1. Amalienstraße 53.

Beste

rothe und weiße
Tischweine

sowie vorzügliche
in- und ausländische

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Chocolade

in bekannter vorzüglicher Qualität sowie feinsten schwarzen Thee empfehle in frischer Zusendung.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Für 1 Mark

1 Pfund gute **Chocolade**
in 1/2 und 1/4 Pfund-Tafeln
wieder eingetroffen.

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Abgekochten

Lyoner Schinken

in feinsten Qualität empfiehlt
Gerhard Laspe,
vorm. Fr. Wickersheim,
am katholischen Kirchenplatz.

**Kieler Sprouten u. Bückinge,
Schellfische, Soles**

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Frische

**Schellfische, Sechte, Zander,
Rheinsalm, Auster,**
geräucherten Lachs

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Rehziemer, kleine und große,

Rehischlegel, " " "

**Gasen,
Fasanen,
Schneepfen,
Feldhühner u.**

empfehlen
C. G. Frey,
3.1. Spitalstraße 45.

**Turbots, Zander,
Soles, Sechte, lebend,
Cabeljan, Karpfen, "
Schellfische, Schleihen, "
empfehlen **C. G. Frey,**
3.1. Spitalstraße 45.**

Kieler Sprouten

ganz frisch empfiehlt billigst
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birkel.

Kieler Sprouten

sind soeben eingetroffen bei
Ph. Gromer,
Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

Frische Schellfische

sind eingetroffen.
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Frische Sendung
**Teltower Rübchen,
Maronen — extragroße —,
Orangen, Citronen u.**

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue

**Viktoria-Gold-Erbfen,
grüne franzöf. Erbfen,
Heller-Linsen, extra große,
Perlbohnen**

empfehlen
C. Vischer,
Mehl- und Landesprodukte,
15 Leopoldstraße 15.

Teltower Rübchen

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische **Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter.**
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Fette Passauer Gänse

liefert in jedem Quantum per Pfund zu **50 Pf.**
incl. Verpackung 13.4.
Joh. Hager, Passau.

I. Straßburger Sauerkrant,
 ächte Frankfurter Bratwürste
 eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
 vormals Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Flaschenbiere:
 per Flasche
 Prins'sches Lagerbier 18 Pf.,
 Exportbier 20 Pf.,
 Bayerisches Bier,
 Culmbacher aus der Ersten
 Culmbacher Actienexportbier-
 brauerei 30 Pf.,
 frei in's Haus geliefert, empfiehlt
Friedrich Malsch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Krystall-Öel!
 anerkannt bestes Brennmaterial für Petroleum-
 lampen,
 geruch- und gefahrlos,
 per Liter 30 Pfg. empfiehlt
Eugen Heiss,
 6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birkel.

Toilette-Schwämme,
 Bad-, Kinder- und Fenster-Schwämme
 sind in bester Qualität eingetroffen bei
Sophie Sailer Wwe.,
 Waldstraße 14.

Schluss
 des
Teppich-Ausverkaufs
 unbedingt
diese Woche.
 Der noch vorhandene Vorrath von
 Teppichen, Sopha- und Bett-
 vorlagen, Tisch- u. Kommode-
 decken, Läuferstoffen
 wird nunmehr zu jedem nur irgend an-
 nehmbareren Preise abgegeben. 21.
M. Dreyfus
 aus Frankfurt a. M.,
 50 Kaiserstraße 50,
 Ecke der Adlerstraße.

Damenstiefel,
 eine Parthie zurückgelehnte, gut gearbeitete,
 empfiehlt zu billigen Preisen
W. Riegel,
 Fürstl. Hohenzollern'scher Hoflieferant,
 Karl-Friedrichstr. 2, beim Schloßplatz.

Kleider-Reparatur-Geschäft
 von **Jos. Plumm,** Kleidermacher,
 7 Herrenstraße 7.
 Schöne Arbeit. Billige Preise.

Das Neueste in
Wollwaaren
 für
Herren, Damen, Kinder
 als:
 wollene Jacken,
 wollene Hosen,
 wollene Westen,
 wollene Röcke,
 wollene Strümpfe,
 wollene Handschuhe,
 wollene Tücher,
 wollene Kopfhüllen,
 seidene Kopfhüllen,
 Chenille-Tücher,
 seidene Tücher,
 große, feine Auswahl, **Fabrik-**
preise. 3.1.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141,
 nächst dem Marktplatz.
 Vereinsmarken-Annahme.

Berlkränze.
 Bringe mein großes La-
 ger in Berlkränzen auf
 Allerheiligen in empfehlende
 Erinnerung. 6.1.
 Preise äußerst billig.
C. M. Meyer,
 Blumenfabrik,
 Adlerstraße 5,
 zwischen Kaiserstraße u. Birkel.

3.3. Bei vorkommenden
Wohnungswechsel
 empfiehlt sich der Unterzeichnete in allen in das
 Tapezierfach einschlagenden Arbeiten und sichert
 reelle Bedienung zu.
 Hochachtungsvoll
Georg Bilger, Tapezier u. Dekorateur,
 Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Birkel, parterre.

Färberei, Druckerei,
chem. Wascherei
 für Herren- und Damenkleider, Teppiche,
 Federn u. s. w. Cremefärben für Vorhänge.
J. Flinrohr, Kaiserstraße 28.

Reiseartikel,
 als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
 koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
 Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Felt-
 taschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
 in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meber, Kaiserstraße 211.
 Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
 jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Grabkränze-Ausverkauf.
 Wegen Verlegung des Ladengeschäftes
 verkaufe solche zu den billigsten Preisen.
L. Bender,
 2.1. Wilhelmstraße 2.

Feuer- und diebesichere
Kassenschränke
 empfiehlt zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
 Hirschstraße 42.

Großer Ausverkauf.
 Wegen Verlegung meines Ladenge-
 schäfts in die Kaiserpassage verkaufe ich
 sämtliche Artikel: Gaslüstres und
 Lampen, Petroleumlampen
 aller Art, Kochgeschirre, Haus-
 haltungssachen zc. unter Fabrik-
 preisen.
L. Bender,
 2.1. Wilhelmstraße 2.

Braunschweig. Thlr. 20-Loose,
 Haupttreffer Thlr. 20 000;
Bukarester Fres. 20-Loose,
 Haupttreffer Fres. 100 000;
Neuchâtelers Fres. 10-Loose,
 Haupttreffer Fres. 6 000;
Schwedische Thlr. 10-Loose,
 Haupttreffer Thlr. 10 000;
 Ziehung am 1. November d. J.
 billigst bei
Carl Seellmann,
 Ritterstraße 14.

Hotel Victoria, Karlsruhe,
 bringt seine Räume zur Abhaltung von
 Festlichkeiten in empfehlende Erinne-
 rung. Table d'hôte um 12 1/2 Uhr.
 Für Abonnenten besondere Berücksich-
 tigung. Billigste Restauration, offene
 Badische und Pfälzer Weine von 25
 Pfg. per 1/2 Liter an. 8.5.
 Hochachtungsvoll **D. Jene.**

Kartoffeln!

Wirthschafts- und feine Speisekartoffeln werden unter Garantie auserlesener, haltbarer und wohlschmeckender Waare zu den Preisen von M. 2.40 bis M. 3.50 frei in's Haus geliefert.

Marktgräf. Gut Angustenberg
3.1. (Post Grödingen).

Gasthaus zum Nußbaum

empfehlen einen vorzüglichen neuen Wein sowie einen feinen Stoff Sinner'schen Lagerbiers, hausgemachte Würstwaren, Restauration zu jeder Tageszeit und guten Mittagstisch, wozu freundlichst einladet

3.3. **Wilhelm Becker.**

Restauration zum Salmen (Ludwigsplatz)

empfehlen süßen Biersteiner.
2.1. **Förderer.**

Brauerei W. Fels,

23 Blumenstraße 23.
Heute Mittwoch Schlachttag bei feinem Exportbier, wozu freundlichst einladet
Karl Walter.

Regelbahn gesucht.

* Für Montag Abend wird eine Regelbahn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Süßen Neuen,

eigenes Gewächs aus den besseren Lagen des mittleren Haardtgebirges, von heute an im großen Schoppen in bayerisch Marau.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum). Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 17. bis 23. Oktober wurden an 427 Besucher 534 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Karlsruher Reiterverein.

Rendez-vous für die morgen den 26. stattfindende Schützjagd 11 1/2 Uhr da, wo der Weg Pulvermagazin-Aue aus dem Walde tritt.

Grossherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Oktbr. Theater in Baden.
1. Abonnements-Vorstellung. Wegen Erkrankung des Herrn Lange statt der angekündigten Vorstellung „Göz von Berlichingen“:
Das Leben ein Traum. Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 27. Oktober. IV. Quartal.
115. Abonnementsvorstellung. **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 22. Okt. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 | 764 mm | St | hell |
| 12 „ Mitt. | + 6 | 766 „ | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 3 | 766 „ | „ | hell |
| 23. Okt. | | | | |
| 6 U. Morg. | - 2 1/2 | 762 mm | Nordost | hell |
| 12 „ Mitt. | + 3 1/2 | 764 „ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 3 | 764 „ | „ | „ |

C. Kasper's Brod- und Feinbäckerei,

Linkenheimerstrasse 3,

verfertigt täglich das von **Professor Dr. Jäger** patentirte nährsalzreiche Roggen- und Walzenbrod. Dasselbe ist ausserordentlich nahrhaft und wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten Aerzten für Kinder und Erwachsene zur Beförderung des Wachstums, besonders zu Knochen- und Zahnbildung, zur Ernährung und Belebung von Gehirn und Nerven und zur Erlangung eines gesunden Blutes. Nach gleichem System werden auch Theezwieback und Honig-Biscuit etc. zubereitet.

Lehrenkrauss'sches Brod.

Den verehrlichen Consumenten des rühmlichst bekannten groben und feinen Schrot- oder Graham-Brodes, das gegen Verstopfung des Leibes, gegen Krankheiten des Magens, der Verdauung, der Lungen u. s. w. schon so viele ausgezeichnete Dienste leistete und von den bedeutendsten Aerzten des In- und Auslandes empfohlen wird, diene zur Nachricht, dass dasselbe nunmehr täglich zu haben ist in der

Fein- und Brodbäckerei

von **C. Kasper,**
3 Linkenheimerstrasse 3.

Jede Krankheit hat den Sitz im Blut.

Wer sich vor solcher schützen oder heilen will, der benütze **Früchte-Säfte-Präparate** Erfolge sicher. Prospect gratis. Ausführl. Prospect gegen 20 Pfg. Niederlagen in feineren Delikatesgeschäften.

Karlsruhe-Mühlburg.

Erste deutsche Frucht-Saft-Presserei für Hygiene.

Inhaber: **V. Trippmacher.**

3.2.

Neu eingetroffen!

Winter-Mäntel, Regen-Mäntel

in prachtvoller Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss.

Gegründet
1837.

Preis-Medaillen:
1876. Heidelberg:
Gold-Medaille.
1877. Karlsruhe:
Gold-Medaille.
1880. Mannheim:
Gold-Diplom.
1881. Melbourne:
Price medal.
1885. Antwerpen:
Silb. Medaille.

Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten

Gebrüder Trau,

Karlsruhe Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4, Karlsruhe,
empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.

Concert-, Salon- und Stutz-Flügel,
Pianinos, kreuz- u. gradsaitig, Tafelpianos,
Harmoniums.

6.5. **Fabrikpreise**; gegen baar sowie monatliche Raten von 20 M. an.

Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M. an.
Mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente.

Lederschuhe mit Holzsohlen,

welche nicht den dritten Theil von andern Schuhwert kosten und als besten Schutz gegen kalte und nasse Füße bekannt sind; mit Filz oder Flanell gefüttert,

unübertrefflich

für Alle, deren Geschäftsart viel Stehen und Gehen in Nässe und Kälte erfordert, empfiehlt in allen Größen von den gewöhnlichsten Arbeiterschuh bis zu den elegantesten Damenschuh zu den billigsten Preisen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Es liegt uns zur Besprechung das jüngst erschienene Heft 11 der „Gartenlaube“ vor, auf das wir die Aufmerksamkeit unserer Leser ganz besonders hinlenken möchten. Gegenüber der immer mehr um sich greifenden Verflachung der Belletristik, verdient das Streben nach erfrischer Belehrung, welches die „Gartenlaube“ seit jeher auszeichnet, gewiß Anerkennung; denn die Unterhaltung allein kann unmöglich genügen, um die Aufgaben eines wirklichen Volksblattes zu erfüllen; ein Volksblatt, welches in Hunderttausende von Familien bringt, soll auch höhere Ziele verfolgen, bildend auf den Geist seiner Leser wirken. Dieses Bestreben tritt uns deutlich in dem letzten Heft der „Gartenlaube“ entgegen. In dem Artikel „Unsere Schulprüfungen“ wird eine der brennendsten pädagogischen Fragen der Gegenwart erörtert, und wir müssen den Verfasser zu dem geschickt gewählten Standpunkt, von dem er ausgeht, beglückwünschen. Er prüft nicht einseitig die Interessen der Schule; er will auch die Rechte des Hauses wahrnehmen und ist eifrig bestrebt, das Band, welches zum Besten unserer Jugend Schule und Haus verknüpft, fester zu knüpfen. An diese treffliche, echt volkshäufige Abhandlung reihen sich andere Artikel: „Der Raub in der Thierwelt“ von den berühmten Kennern unserer heimischen Thierwelt Adolf und Karl Müller mit lebensstreuem Illustrationen geschmückt; „Wahnungen aus den Hochalpen“ von Heinrich Rosé, in welchen anknüpfend an die bekannten Unglücksfälle in den Alpen nicht nur eine spannende Schilderung einer gefährlichen Bergbesteigung gegeben wird, sondern in interessanter Zusammenstellung Ansichten des großen Naturforschers Justus von Liebig über den alpinen Sport wiedergegeben werden; „General von Werder“ — ein warmer Nachruf aus der Feder des bekannten Kriegsgeschichtlers G. v. Wald-Zedtwitz; „August Junfermann als Reiterdarsteller“ von Johannes Proels u. s. w. Wir müssen dabei bemerken, daß trotz der ernstlichen Tendenz die Artikel frei sind von jedem dogmatischen Ton; es weht ein frischer Hauch aus allen den Darstellungen; man fühlt, daß die Verfasser Selbsterlebtes und Selbsterforschtes schildern und zwar in einer Form, die gewandt und vollendet, aber zugleich auch für jeden verständlich ist. Auch den Interessen des Haushaltes wird Rechnung getragen. Wir weisen nur auf „Das erste Jahr im neuen Haushalt“ von R. Artaria, und die Blauderei „Nicht zu heiß“ von G. Falkenhof hin. Die Lektüre solcher Artikel ist schon an und für sich unterhaltend, aber die „Gartenlaube“ sorgt auch auf anderem Gebiete reichlich für spannenden Lesestoff. „Der Unfried“, die neueste Hoalandgeschichte von L. Ganghofer, entwickelt sich in den letzten Fortsetzungen zu einem spannenden, groß angelegten Roman, in welchem starke Konflikte und originelle Menschen das Interesse des Lesers voll auf in Anspruch nehmen. In den Darstellungen Ganghofers fehlt es an lichten Sonnenblenden, wo die erste Liebe der jungen Helden geschieht, wird; im Großen und Ganzen finden wir jedoch die Stimmung tragisch, und so war es eine glückliche Wahl von Seiten der Redaktion, diesem Roman die bettere Novelle „Lifa's Tagebuch“ von G. Biller zur Seite zu stellen, die von Humor sprudelt. Vor Jahren hat man von der „Gartenlaube“ behauptet, daß sie in illustrativer Beziehung manches zu wünschen übrig lasse. Dies ist längst nicht mehr der Fall. Was Anforderungen der Kunst und des Geschmacks anbelangt, steht die Illustration der „Gartenlaube“ entschieden auf der Höhe der Zeit und muß auch den Beifall des strengsten Kritikers erringen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 13. d. M. ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
Nittel, Secondelieutenant der Reserve, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 zum Premierlieutenant —
Holzmann, Sickingen und Diemer, Vicefeldwebel von demselben Bataillon, zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments — befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110:
Kaepler und Frhr. Schilling von Cannstatt, charakterisirte Portepesfähnliche, zu Portepesfähnlichen befördert.

3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

1. Oberschlesisches Infanterie-Regiment Nr. 22:
Schaafe, charakterisirter Portepesfähnlich, zum Portepesfähnlich befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Argelander, charakterisirter Portepesfähnlich, zum Portepesfähnlich befördert.

Lieber, Portepesfähnlich vom 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 20, unter Beförderung zum Secondelieutenant, in obiges Regiment versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Wolff, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das Hohenzollern'sche Füsilier-Regiment Nr. 40 versetzt.

Dittler, Premierlieutenant à la suite des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), in obiges Regiment einrangirt.

Stengel, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, Funk und Uhlenhaut, charakterisirte Portepesfähnliche, zu Portepesfähnlichen befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Kreßmann, Portepesfähnlich, zum Secondelieutenant befördert.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:
Grollig, Premierlieutenant, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Armeuniform, mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst, bewilligt.

Fischer I., Premierlieutenant, vom 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin) in obiges Regiment versetzt.

6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114:
Blume, Unteroffizier, —
Cia und v. der Lippe, charakterisirte Portepesfähnliche, — zu Portepesfähnlichen befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
Soltmann, Vicewachmeister, vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
Wallau, Secondelieutenant, scheidet aus und tritt zu den Reiteroffizieren des Regiments über.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
v. Holzling, Vicewachmeister, zum Portepesfähnlich ernannt.

Graf v. Verlichingen-Rossach, charakterisirter Portepesfähnlich, zum Portepesfähnlich befördert.

Frhr. v. Radnig, Vicewachmeister, vom 1. Bataillon (Mosbach) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, Frcht, Vicewachmeister, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments befördert.

1. Bataillon (Mosbach) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:
Frey, Premierlieutenant von der Kavallerie, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, der Abschied bewilligt.

2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:
Pfeiffer, Vicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Reserve des 1. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiments (Leibgarde) Nr. 115 —

Hoffmann, Langeloth, Faul, Müller und Küpper, Secondelieutenants von der Kavallerie, zu Premierlieutenants — befördert.

2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113:
Mejer, Premierlieutenant von der Infanterie, zum Hauptmann befördert.

2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114:
Wolde v. Arneburg, Premierlieutenant von der Infanterie, zum Hauptmann befördert.

Heinefetter, Premierlieutenant von der Infanterie, der Abschied bewilligt.

Fremde

übernachteten hier vom 24. bis 25. Oktober.

Bahnhof-Hotel. Krol, Weindlr. v. Lörrach. Wagen v. Mülhausen. Rosenfeld u. Buscho, Kfm. von Stuttgart. Kasse m. Tochter v. Hürth. Gollorot, Kfm. v. Triberg. Kay, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. a. Amerika. Leel, Kfm. v. Grefeld. Bach, Kfm. v. München. Häberle, Kfm. v. Kanders.

Bratwurfiglöckle. Schwoß, Kfm. v. Ludwigshafen. Weithemer, Kfm. v. Offenburg. Weller, Kfm. v. Engen. Göß, Kfm. v. Baden. Rier, Rent. von Heidelberg. Dolle, Polzhdr. v. Cannstatt. Berger u. Schnellleder, Postbeamte v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Schmidt, Fabr. v. Berlin. Scharf, Kfm. v. Erlangen. Kuf, Kfm. v. München. Weber, Kfm. v. Straßburg. Sieglner, Kfm. v. Konstanz. Seibich, Kfm. v. Köln. Bors, Kfm. v. Stegen. Salzmann, Kfm. v. Zürich. Spiegel, Kfm. v. Magdeburg. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Beder u. Bormann, Kf. v. Mainz.

Erbrüngen. Schneider, Niederhof, Hecht, Krämer, Dietrich u. Lardemann, Kf. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. München. Wolf, Prentke u. Göbe, Kf. v. Berlin. Frau Baronin Worms m. Begl. u. Dienersq. v. Wien.

Graf Dürkheim v. Hannover. Frau Goffel m. Tochter v. London.

Geiß. Mos. Inspekt. v. Frankfurt. Klink, Architekt v. Freiburg. Grether, Gewerbelehrer v. Sigmaringen. Köhler, Redakteur v. Ludwigshafen. Reil, Fabr. von Chemnitz. Schmidt, Kfm. v. Broitenrode. Brauwald, Oblisch, Weindry u. Busch, Kf. v. Hamburg. Fichtenberger, Kfm. v. Rempten. Schweizer, Kfm. v. Stuttgart. Bantter, Kfm. v. Kirchheim. Schwoller, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Breslau. Haber, Kfm. v. Neu-Ulm. Juber, Kfm. v. Offenburg. Köstel, Kfm. v. Odenheim. Rothschild, Kfm. v. Neustadt. Erler, Kfm. v. Ludwigshafen. Friedl, Kfm. v. Gmünd. Simon, Kfm. v. Offenbach. Salomon, Kfm. v. Köln. Wenterach, Gastwirth v. Gurtwil. Sprignagel, Gastwirth v. Ortesen. Buschmann v. Geislingen. Altdier, Kfm. v. Schwegen. Pausen, Kfm. v. Weisheim. Stecher u. Lehr, Kf. v. Freiburg. Martin, Kfm. von Billigen. Wink, Techniker v. Berlin.

Goldener Adler. Sutter, Kfm. v. London. Courleim, Priv. v. Wiesbaden. Vogel, Outobef. v. Hainfeld.

Goldener Karpfen. Fullgraf, Vertreter der Aug. Versorgungsanstalt v. Jüterbog. Soder, Priv. v. Mainz. Welterker, Cand. theool. v. Freiburg. Fr. Kreidler v. Lorb. Rau, Arch. v. Louisville.

Goldene Traube. Schwinder, Kfm. v. Meßkirch. Keller, Kfm. v. Wiltberg. Doh, Kfm. v. Durlach. Fr. Weller v. Heiligenfeld. Lucht v. Weislingen. Söster, Kfm. v. Bruchsal. Hattel v. Durlach.

Grüner Hof. Gerlach, Kfm. v. München. Lewie, Kfm. u. Frau Bühler v. Stuttgart. Gruberger, Kfm. v. Offenbach. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. v. Kaiserlautern. Rauch, Kfm. v. Gillingen. Buch, Kfm. v. Koblenz. Fr. Luz von Annweiler. Ghepald v. Wimpfen.

Hof von Holland. Fr. Bachmann, Lednerin v. Hamburg. Frau Müller v. Wiesloch. Geymann von Stein. Fr. Ern. Köchin v. Gillingen.

Hotel Germania. Dr. Blum, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Köp, Priv. m. Frau, u. Pollens, Fabr. v. Berlin. Fahr, Rent. m. Bruder v. Birnmasens. Jeller, Bauirektl. u. Kirchberger, Kfm. v. Mannheim. Bruder, Rent. u. Schurz, Kfm. v. Paris. Lange, Fabr. v. Odenkuchen. Sauter, Fabr. m. Frau v. Zürich. Reinemann, Fabr. v. Nürnberg. Götterling, Fabr. v. M. Stabach. Breitenbach, Fabr. v. Köln. Leog, Kfm. v. Stuttgart. Wustermann, Kfm. v. Leipzig. Schirmer, Kfm. v. Dresden. Hesse, Kfm. v. Hamburg. Rau, Kfm. v. Frankenberg.

Hotel Große. v. Rickow, Hauptmann v. Stettin. Bethge, Insp. v. Magdeburg. Leyer u. Kief m. Frau, Fabr. v. Lahr. Adler, Kaufm. v. Chemnitz. Eitru u. Grünwald, Kauf. v. Mannheim. Wolfberg, Leol u. Reifenberg, Kf. v. Frankfurt. Pfaff, Kfm. v. Berlin. Weckerle, Kfm. v. Neuchâtel. Anders, Kaufm. v. Köln. Dim, Kfm. v. Hannover. Ritterband, Kfm. v. Hamburg. Kestner, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Stoffleth. Hahnel, Fabr. v. Stodach. Beyder m. Frau v. Bietighelm. Angerhäuser, Kfm. v. Grefeld. Grether, Kfm. v. Konstanz. Samstag, Kfm. v. Würzburg. Schlachter, Kfm. v. Wien. Mouchonon, Kfm. v. Straßburg. Weber, Kfm. v. München. Klormann, Kfm. v. Köln. Steinel, Kfm. v. Zürich. Hoch, Kfm. v. Stuttgart. Dreher, Kfm. v. Frankfurt. Jose m. Fam. v. New-York. Kühner m. Frau v. Luzern.

Hotel Viktoria. Rosenfeld, Direkt. v. Berlin. Kanzler, Oberbürgermeister v. Bruchsal. Frau Jopp v. Stuttgart. Belz v. Merane. Helmade v. Chauv-de-fonds. Wolff, Fabr. m. Frau v. Nürnberg. Kretiner, Priv. m. Frau v. Bamberg. Kemmele m. Sohn v. Straßburg. Wachenheim, Kfm. v. Mülhausen. Waldecker, Kfm. v. Düsseldorf. Fischner, Kfm. v. Heidelberg. Gausse, Kfm. v. Hamburg. Kapfenstein, Kfm. v. Frankfurt. Niem, Kfm. v. Hannover. Wüster u. Moll v. Donaueschingen.

König von Preußen. Fr. Gaf v. Walsch. Fr. Degenfelder v. Böttingen. Starke v. Rathenow. Müller v. Baden.

König von Württemberg. Hochstein, Handelsm. v. Neuhäusen. Hartmann v. Mainz. Hüß, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Leyer, Kfm. v. Barga. Blum, Kfm. v. Freiburg. Eberstein, Landwirth v. Etebach. Hürth, Monteur v. Stuttgart.

Markgräfer Hof. Steinmann, Kellner v. Hausen-vorwald. Fr. Heß v. Schramberg. Meh m. Frau v. Walsch.

Raffauer Hof. Weil, Kfm. v. Offenburg. Mayer, Kfm. v. Frankfurt.

Rußbaum. Suan, Orzhältmann v. Gailenkirch. Jung u. Keit, Handelsm. m. Frauen von Birnmasens. Seidler, Landwirth v. Nördlingen.

Prinz Max. Brill, Kaufm. v. Mainz. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Pfändler, Kfm. v. Gail. Kaller, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Straßburg. Böfbeck, Kfm. v. Berlin. Keller, Kfm. v. Gassel. Leber, Kfm. v. Mannheim. Kaldeborn, Techn. v. Dortmund. Bomberger, Techn. v. München. Randsolf, Fabr. von Reutlingen.

Reichsadler. Eller, Händler v. Ludwigshafen.